Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Liedia de Bulsan

Syllabus
Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel der Lehrveranstaltung:	Südtiroler Zeitgeschichte und ihre Didaktik (Laboratorium)
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	2
Prüfungskodex:	12395
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-STO/04
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Rolf Steininger
Modular:	Nein
Dozenten der restlichen Module:	-
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	6
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Themen: Erster Weltkrieg u. Londoner Vertrag, Teilung, Faschist. Politik, Hitler-Mussolini-Abkommen, Option, Umsiedlung, Situation 1945, Gruber-De Gasperi-Abkommen, Sigmundskron, vor der UNO, Attentate, „Paket" u. Operationskalender, 2. Autonomiestatut bis zur Gegenwart
Spezifische Bildungsziele:	Entwicklung der Fähigkeit, Wissen über ein regionales Problem zu erwerben und in den internationalen Kontext einzuordnen; Entwicklung der Fähigkeit, Urteile im Rahmen unvollständiger oder begrenzter oder bewusst falscher Information zu fällen; Entwicklung der Fähigkeit, Wissen unzweideutig kommunizieren zu können; Entwicklung der Fähigkeit, Verständnis für das Neben- bzw. Miteinander ethnisch verschiedener Sprachgruppen zu fördern.
Unterrichtsform:	Traditionell: Vortrag, Seminararbeit, Analyse von Südtirol-Fernsehdokumentationen, -Internet u. -Literatur

Erwartete Lernergebnisse:	**Wissen und Verstehen:** Entwicklung der Fähigkeit, Wissen über ein regionales Problem zu erwerben und in den internationalen Kontext einzuordnen; **Anwenden von Wissen und Verstehen:** **Urteilen:** Entwicklung der Fähigkeit, Urteile im Rahmen unvollständiger oder begrenzter oder bewusst falscher Information zu fällen; **Kommunizieren:** Entwicklung der Fähigkeit, Wissen unzweideutig kommunizieren zu können; **Lernstrategien:** Entwicklung der Fähigkeit, Verständnis für das Neben- bzw. Miteinander ethnisch verschiedener Sprachgruppen zu fördern.
Prüfungsform:	Schriftliche Prüfungsarbeit, die von den Kandidaten u. Kandidatinnen neben den Kenntnissen praktischer Inhalte eigenständige Überlegungen und Urteile abverlangt.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Logische Struktur; klare Argumentation; formale Korrektheit; Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen und kritisch zu analysieren.
Pflichtliteratur:	Rolf Steininger, Südtirol vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart, Innsbruck/Wien 2014 (Haymon Taschenbuch, 295 Seiten)
Weiterführende Literatur:	Rolf Steininger, Südtirol im 20. Jahrhundert. Vom Leben und Überleben einer Minderheit, Innsbruck/Wien 1999, 619 Seiten.